



STILLGESTANDEN ... WURDE NIE!

Das ALCH wurde zur Logistikkreuzscheibe der Armee in der Ostschweiz ausgebaut. Im Zuge der Sanierung der Heizungsanlage bewiesen wir in einem nicht alltäglichen Arbeitsumfeld das nötige Fingerspitzengefühl.

Ausgangslage

Das Armeelogistikcenter Hinwil wird mittels Fernwärme beheizt. Die rezyklierte Zürcher Abwärme wird vom KEZO (Kehrichtverwertung Zürcher Oberland) bezogen und via weit verzweigtem Rohrleitungsnetz in die diversen Gebäude eingespiesen. Im Zuge des Baus zweier neuer Mehrzweckhallen und der Instandsetzung bestehender Bauten sollten auch die veralteten und störungsanfälligen Heizungskomponenten saniert werden, um gleichzeitig Heizkomfort und Energieverbrauch zu optimieren.

Ausführung

Die gewaltigen Raumhöhen erforderten montagespezifische Sicherheitsmassnahmen. Und dank vorgängiger Abstimmung sämtlicher bevorstehender Projektschritte, konnte der ungestörte Betrieb der Anlage jederzeit gewährleistet werden.

Besonderes

Die Projektdauer von rund drei Jahren, militärisicherheitstechnische Anforderungen sowie das aussergewöhnliche Arbeitsumfeld erforderten die Abstimmung eines eingespielten, mit Bedacht agierenden Heiziger-Teams. Und es bedeutete gleichzeitig eine langfristige Konzentration personeller Ressourcen, die es bei unserer Planung stets miteinzubeziehen galt.

Ähnliche Projekte führten wir aus bei:

- :: Logistikcenter Neuwisen, Fehraltorf
- :: Brunnenstrasse 1, Volketswil
- :: Lorem GmbH, Allmendstrasse, Fehraltorf

